

	<p>Objekt: Pölle, Haustür</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Nachlass Dorothea Milde (1887-1964)</p> <p>Inventarnummer: NLMx Hz 132</p>
--	---

## Beschreibung

Es liegt nahe, dass Dorothea Milde nicht nur in der Ferne, sondern auch in ihrer zweiten Heimat Quedlinburg vielfältige Motive gefunden und verarbeitet hat. Um welches Portal es sich hier handelt, kann bisher nicht geklärt werden. In der Straße "Pölle" gibt es heute dieses Portal nicht (mehr) (prüfen!!!). Möglicherweise hat Dorothea Milde ihre Zeichnung nachträglich und aus der Erinnerung heraus betitelt, wodurch es zu diesem Fehler kam, oder das Portal ist im Laufe der Zeit durch Umbau o.ä. zerstört worden.

"Dorothea Milde" auf Motiv voll ausgeschrieben.

Handschriftlich bezeichnet: "Pölle - Haustür" - "Dorothea Milde"

Kein Monogramm.

Verso: Architekturstudie

## Grunddaten

Material/Technik:

Bleistift

Maße:

16,7 x 7,7 cm

## Ereignisse

Gezeichnet

wann

1912-1920

wer

Dorothea Milde (1887-1964)

wo

Wurde

wann

abgebildet

(Ort)

wer

wo

Pölle (Quedlinburg)

## Schlagworte

- Fachwerkhaus
- Grafik
- Portal